

rec. Paris.

*prehendunt* et de ecclesiis non curant; et de altaribus, ut non *superabundant* in ecclesiis.

rec. Baluz. = Corb.

decimas [*quidem*]<sup>1</sup> adsumunt et de ecclesiis non curant, ut<sup>2</sup> omnimodis emendetur; et de altaribus, ut non superflua sint in ecclesiis.

Wie der Augenschein lehrt, kann Ben. weder auf der rec. Parisiensis (S. 437, N. 11) noch auf der Vulgata (= Anseg. App. I. c. 7) = rec. Guelferb. beruhen, sondern nur auf der rec. Baluz. = Corbionensis. Vom Text bei Baluze weicht Ben. nur in 3 (S. 437, N. 13; S. 438, N. 1. 2), vom echten Corbion. wahrscheinlich höchstens in 2 Kleinigkeiten ab (S. 437, N. 13, möglicherweise noch S. 438, N. 2).

2, 257 = Cap. I. c. 9, nicht rec. Parisiensis c. 7<sup>3</sup> = rec. Baluziana c. 7<sup>4</sup>, sondern Vulgata (= Anseg. App. I. c. 8; = Ben. 1, 244) = rec. Guelferb. = rec. Corbionensis? = rec. Parisiensis c. 10?<sup>5</sup> = rec. Baluziana c. 10<sup>6</sup>. Mit der zweiten Rezension stimmt Benedikts Text 2, 257 wörtlich<sup>7</sup> überein. — Von 2, 257 ab sind die einzelnen Kapitel unserer Reihe rubriziert; die Rubriken stammen aus der Feder Benedikts<sup>8</sup>.

2, 258 = Cap. I. c. 3 (3 Satz 1 Bal.), nicht rec. Parisiensis<sup>9</sup>, sondern Vulgata (= Anseg. 1, 105 vulg.) = rec. Guelferb. (= rec. Corbionensis?). Letztere Rezensionengruppe deckt sich mit Ben. ohne Variante.

2, 259 = Cap. I. c. 6 (5 Satz 1 Bal.), nicht Vulgata (= Anseg. App. I. c. 5) = rec. Parisiensis, sondern wörtlich rec. Guelferb. = rec. Baluz. = rec. Corbion.<sup>10</sup>

1) Ob diese Verschönerung im Corbion. stand oder erst von Baluze aus der rec. Parisiensis bezogen ist, lässt sich nicht apodiktisch entscheiden; Benedikts Text (ohne 'quidem') spricht für die zweite Alternative (vgl. auch die Vulgata). — Bei Boretius ist das 'quidem' unter den Tisch gefallen. 2) Bei Ben. folgt hier: 'hoc'. 3) MG.

Capit. I, 121, N. p. 4) Baluze, Capitularia I, 422. 5) So, wenn ich Boretius' unklare Angaben richtig verstehe. 6) Also bringen rec. Parisiensis (?) und Baluze zweimal dasselbe Kapitel in verschiedener Fassung! Unten zu 2, 260 werden wir Baluze nochmals auf dem hilflosen Verfahren der Doppelaufnahme ertappen. 7) Anders 1, 244: 'discunt' statt 'discant'.

8) Das Capitulare ist rubrikenlos. Die Rubriken, die Ben. in lib. I angebracht hat, weichen von den entsprechenden Rubriken in lib. II ab. Soweit sich bei Ansegis Rubriken finden, decken auch sie sich nicht mit 2, 257—288 rubr., ausgenommen 2, 269, wo Ben. mit Ans. (wohl zufällig) zusammentrifft; eigenartig liegen die Verhältnisse bei 2, 277 (unten S. 444, N. 1). 9) '... quod vitiose non scribant'. Die Wortstellung 'vitiose non' hat auch Bal. 10) Vgl. oben 2, 256 V, S. 437, N. 8.